

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND  
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
[www.KLAGEMAUER.TV](http://www.KLAGEMAUER.TV)  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



## HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G

~ AUSGABE 25/16 ~



### DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

#### INTRO

Gibt es staatlich finanzierte Berufsprotestanten in Deutschland? Diesen Eindruck hatten die Jungsozialisten der SPD (JuSos) erweckt, die auf ihrem Bundeskongress Ende 2015 einen Antrag auf „Erhöhung des Demo-Sold auf 45,- Euro pro Stunde“ gestellt hatten. [1] Dies sei nötig, um auch weiterhin „einen reibungsintensiven Ablauf bei Protestveranstaltungen aller Art zu gewährleisten“. Nach alarmierten Reaktionen in der Öffentlichkeit hieß es dann schnell, dieser Antrag sei gar nicht ernst gemeint. Es war alles nur „Satire“, spotteten die JuSos. Entwarnung also für die bedrohte Demonstrationenfreiheit auf Deutschlands Straßen? Keineswegs! Nebenstehender Bericht zeigt auf, was längst gängige Praxis ist: „Linke“ werden gezielt gegen „rechte“ Demonstranten in Stellung gebracht, Deutsche gegen Deutsche ausgespielt und somit eine Polarisierung und Spaltung der Bevölkerungs-

herbeigeführt. Wozu das? Wachsendem Volksprotest – zum Beispiel gegen die Politik der Massenzuwanderung – kann so die Kraft zum Widerstand gebrochen werden. Eine gesplante und dadurch geschwächte Gesellschaft lässt sich leichter beeinflussen und in eine bestimmte Richtung lenken. Diese „Teile-und-Herrsche-Strategie“ kommt neuerdings auch in Polen nach ganz ähnlichem Muster zur Anwendung. Eine entscheidende Rolle in der Hand der Macht-Strategen spielen dabei stets die System-Medien, welche einer gewissenhaften, wahrheitsgetreuen und neutralen Berichterstattung nicht mehr nachkommen. Echte und freie Volksmedien wie die S&G sind daher ein unerlässlicher Schlüssel zu einem friedlichen Zusammenleben und zu einer Welt ohne Machtgier, Hass und Angst.

Die Redaktion (ham.)

#### Landesregierungen finanzieren Demos „gegen rechts“

mh. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hatte am 20.08.2015 auf Anfrage des AfD-Abgeordneten Henke angegeben, Demonstrationen „gegen rechts“ aus Steuermitteln mehrfach bezuschusst zu haben. Die gezahlten Fördersummen belaufen sich allein zwischen 2012 und dem 1. Mai 2015 auf insgesamt 41.263,20 €. Die Landesregierung sieht darin jedoch kein Unterlaufen der Demonstrationenfreiheit als bürgerliches und vom Staat unabhängiges Grundrecht. Das Ministerium erklärte, dass „durch die Unterstützung zivilgesellschaftlicher Kräfte [...] das Demonstrationsrecht ermöglicht und nicht eingeschränkt“ werde. Mit dieser Praxis verletzen staatliche Behörden jedoch eindeutig ihre Neutralitätspflicht. Auch die rot-rote Landesregierung von Brandenburg hat Anfang 2016 eingeräumt, politische

Gegendemonstrationen mit Steuergeldern finanziert zu haben und nannte Summen von bis zu 11.000 € pro Veranstaltung. Es ist davon auszugehen, dass auch andere Landesregierungen nach Bedarf Gegendemonstrationen finanzieren und so die tatsächlichen Kräfteverhältnisse auf öffentlichen Demonstrationen verzerren. Vorprogrammierte Ausschreitungen durch gewaltbereite, eigens bezahlte Gegendemonstrationen und die damit verbundenen Polizeieinsätze sind für die Medien wiederum ein gefundenes Fressen: Diese können dann gleich den ganzen Anlass und deren Anhänger als „gewaltbereit“ und „demokratiefeindlich“ diffamieren. In der Folge können staatliche Behörden das Versammlungsrecht einschränken und – ganz zum Schutze der Bevölkerung – auch ein Demonsterverbot erlassen. [2]

„Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht übersteigt, erst dann wird die Welt wissen, was Frieden ist.“

Jimi Hendrix

#### Kampf um die polnische Kulturhoheit und die Rolle der Medien

nm. Die umstrittene österreichische Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek ist bekannt für ihren Sarkasmus\*. Sie selbst bezeichnet ihren provokanten Schreibstil als obszön, blasphemisch\*\*, vulgär und höhnisch. Ihr Werk „Der Tod und das Mädchen“, das am Polnischen Theater in Breslau aufgeführt wurde, beschreibt die Geschichte eines Mutter-Tochter-Konfliktes mit körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt und präsentiert einen Geschlechtsakt auf der Bühne. Mit der Begründung, dass sich diese Inszenierung gegen „die Prinzipien des gesellschaftlichen Zusammenlebens“ richtet, hatte Polens neuer Kulturminister Piotr Glinski angeordnet, die Theaterpremiere abzusagen. Der literarische Direktor des Polnischen Theaters, Piotr Rudzki, und die von der Oppositionspartei geführte Regionalverwaltung w-

dersetzten sich jedoch Glinskis Anordnung. Sie kritisierten, die neue Regierung wolle nur den freien Zugang zu Kunst und Wissenschaft verhindern. Theaterdirektor Krzysztof Mieszkowski, der zugleich Parlamentsabgeordneter der liberalen Partei „Modernes Polen“ ist, forderte öffentlich den Rücktritt des Kulturministers und warf ihm einen beispiellosen Zensurversuch vor. Eine ausgeprägte Medienschlacht

war die Folge. Die Jelinek-Inszenierung im traditionsbewussten Polen hat sich damit als eine kalkulierte Provokation erwiesen, um mittels Negativschlagzeilen die national-konservative und EU-kritische Regierungspartei PIS diffamieren und die polnische Gesellschaft spalten zu können. [3]

\*beißender, verletzender Spott  
\*\*gotteslästerlich

Quellen: [1] [www.taz.de/!5020381/](http://www.taz.de/!5020381/) | <http://sichtplatz.de/?p=4777> [2] <https://kleineanfragen.de/thueringen/6/946-zuschuesse-aus-dem-landesprogramm-fuer-demokratie-toleranz-und-weltoffenheit-fuer-fahrten-zu-gegen-demonstrationen> | <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2016/brandenburg-finanziert-demonstrationen-gegen-rechts/> | [www.kla.tv/5581\\_„Falsche\\_Zahlen,\\_falsche\\_Bilder“](http://www.kla.tv/5581_„Falsche_Zahlen,_falsche_Bilder“) [3] [http://www.deutschlandfunk.de/massendemo-vor-theaterpremiere-in-wroclaw-jelineks-der-tod.691.de.html?dram:article\\_id=337605](http://www.deutschlandfunk.de/massendemo-vor-theaterpremiere-in-wroclaw-jelineks-der-tod.691.de.html?dram:article_id=337605) | <http://www.fr-online.de/polen/jelinek--der-tod-und-das-maedchen--kampf-um-die-kulturhoheit,33055758,32631152.html>

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!  
**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!  
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

**Polens neue Regierung wagt Befreiungsschlag**

**nm.** Bei den polnischen Parlamentswahlen im Oktober 2015 hat die nationalkonservative und EU-kritische Partei „Recht und Gerechtigkeit“ (PIS) einen historischen Wahlsieg errungen. Parteichef Jaroslaw Kaczynski hatte angekündigt, gegen die Bevormundung und Einmischung derjenigen Organisationen und Medien vorgehen zu wollen, die vom Ausland aus gesteuert werden. Er will nach ungarischem Vorbild die Souveränität des Volkes und traditionelle Werte wie Religion, Ehe und Familie vor nihilistischen\* Einflüssen schützen. Durch die Reform des Verfassungsgerichtshofes, der Medienwirtschaft, des Kulturbetriebes und durch den Austausch von Führungskräften soll eine weitere Unterwan-

derung der nationalpolnischen Kultur eingeschränkt werden. Dieses Vorgehen bezeichnen westliche Leitmedien hingegen als „Rechtsruck in Polen“ und sehen die Demokratie durch „Machtmissbrauch der Konservativen“ gefährdet. Zudem lenken die Medien gleichzeitig ihren Fokus auf die kürzlich gegründete Oppositionsbewegung KOD („Komitee zur Verteidigung der Demokratie“), deren Protestorganisator Mateusz Kijowski via Facebook Regierungsgegner mobilisiert und medienwirksame Demonstrationen gegen die eigene Regierung anführt. [4]

\*Die Verneinung aller Werte, Gesellschaftsordnungen und Religionen; der absolute Vorrang des Einzelnen, allein seinen Trieben und Neigungen zu folgen

**Strategische Flüchtlingspolitik: Europäischer Hochsicherheits-Grenzraum in Saudi-Arabien**

**mh./ts.** Der europäische Rüstungskonzern EADS\* baut rund um Saudi-Arabien eine moderne „Berliner Mauer“. 900 km der gewaltigen Grenzanlage wurden bereits im Jahr 2011 an der Grenze zum Irak gebaut: Schutzzäune, Radaranlagen, Wärmebildkameras, Lasersensoren und Bodensensoren machen das Passieren unmöglich. Bei dem Milliarden-Geschäft wurden deutsche Polizeibeamte gleich „mitverkauft“. Sie bilden dort bereits seit Jahren in einem geheimen Einsatz saudische Sicherheitskräfte aus. An der jemenitischen Grenze Saudi-Arabiens wurde der Bau der High-tech-Grenze erst möglich, nachdem die Grenzregion von „Terroristen“ gesäubert worden war, so hieß es zumindest offiziell. Tatsächlich verloren bei einem Luftangriff vor allem Zivilisten des Al-Huthi-Stammes ihr Leben. Saudi-Arabien betätigt sich zu-

nehmend als aktiver Verursacher von Kriegsflüchtlingsen – und schottet sich gleichzeitig mit europäischer Hilfe gegen jegliche illegale Einwanderung ab. Europa hingegen wird mit fremdsprachigen Flüchtlingen aus der Nahostregion geradezu überschwemmt. Im Zusammenhang gesehen zeigt sich an diesem Beispiel eine „Teile-und-Herrsche-Politik“ im Großformat: Die betroffenen Länder werden entweder durch Kriege geschwächt und entvölkert oder aber durch Flüchtlingschaos übervölkert und dadurch ebenso destabilisiert. Wer profitiert? Eine kleine Machelite von Globalstrategen, die auf die Einreihungen aller erschöpften Länder in ihre Neu-Welt-Ordnung hinarbeiten. [5]

\*EADS = European Aeronautic Defence and Space Company, seit 2014 umbenannt in Airbus Group

**Säbelrasseln in der Ostsee – wer provoziert wen?**

**ro.** „Russen provozieren US-Militär in der Ostsee“ – so titelte die BILD-Zeitung am 13. April 2016 über einen Zwischenfall in der Ostsee, in welchen ein US-amerikanisches Kriegsschiff und russische Kampfflieger involviert waren. Die FAZ berichtet, die Kampf-Jets seien dem Zerstörer „gefährlich nahe gekommen“. Diese Drohgebärden lassen sich unter dem Begriff „Säbelrasseln“ zusammenfassen. Doch was steckt hinter den Spannungen in der Ostsee? Die USA entsenden ihre Kriegsschiffe weltweit in internationale Gewässer, um mit der militärischen Präsenz sogleich auch den US-Vormachtsanspruch zu

demonstrieren. Dies ist seit Jahrzehnten gängige Praxis. Bei dem besagten Kriegsschiff handelte es sich um die USS Donald Cook, einen Zerstörer mit Angriffswaffen, die eine Reichweite von 2.500 Kilometern haben und folglich jede westrussische Metropole treffen könnten. Die Reaktion des russischen Militärs – sprich Abfangmanöver mit Kampfflugzeugen – ist nur allzu verständlich. Man stelle sich vor, Russland würde Kriegsschiffe mit Langstreckenwaffen vor der Ostküste der USA kreuzen lassen – wie groß wäre wohl der mediale Aufschrei der westlichen Presse und die Reaktion des US-amerikanischen Militärs? [6]

**Kriegstreiberei durch ZDF-Lügenpropaganda**

**ro.** Der Konflikt in der Ukraine wird nicht nur mittels Waffen und Wirtschaftssanktionen geführt. Auch medial tobt ein Krieg in der Berichterstattung. Dabei werden Fakten verdreht, wird unterschwellig Stimmung erzeugt oder schlichtweg gelogen, um die Zuschauer zu überzeugen, auf der Seite der „Guten“ zu stehen. In der Dokumentation „Machtmensch Putin“ vom 15.12.2015 zeigte das ZDF ein Interview mit einem angeblichen Separatisten, der traumatisiert von seinen Kriegserlebnissen aus dem Donbass erzählte. Nach Recherchen des russischen Senders Rossija 1 handelt es sich bei dem Kämpfer jedoch um einen Laienschauspieler aus Kaliningrad\*. Gegenüber Rossija 1 berichtet Jurij Labyskin, der im ZDF als „Igor“ auftrat: „Das war eine absolute Lüge. Ich habe nie gekämpft, war nie beim Militär. Man hat mich als Schauspieler engagiert.“ Seine Wortbeiträge habe man ihm zuvor

Wort für Wort diktiert. Anhand dieser Manipulationen wird deutlich, dass die deutschen Leitmedien mutwillig gefälschte, kriegstreiberische Produktionen senden. Daher tragen sie die Bezeichnung „Lügenpresse“ völlig zurecht. [7]

\*ehemals Königsberg/Ostpreußen

**Schlusspunkt •**

**„Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche“**

*Franz von Assisi (1181/82–1226)*

*Übertragen auf die S&G-Bewegung heißt das, die Gegenstimme unermüdlich hinauszutragen, dabei die Möglichkeit der konkreten Vernetzung umzusetzen und schließlich auch die derzeit noch einflussreichen System-Medien gänzlich abzulösen.*

*Die Redaktion (ham.)*

**Quellen: [4]** Zeugenbericht | <http://www.ft-online.de/kultur/polen-der-durchsichtige-populismus-der-pis,1472786,32973068.html> | <https://www.tagesschau.de/ausland/5> | [www.youtube.com/watch?v=I6AAdBgf\\_A](http://www.youtube.com/watch?v=I6AAdBgf_A) | [www.youtube.com/watch?v=EYSECV5Kc3Q](http://www.youtube.com/watch?v=EYSECV5Kc3Q) [6] <http://xn--christoph-hrstel-wwb.de/usa-russland-gefaehrliche-konfrontation-in-der-ostsee-wie-gehts-weiter/> | <http://faz.net/aktuell/politik/video-russische-kampffjets-kommen-amerikanischem-zerstoerer-gefaehrlich-nahe-14178136.html> | <http://bild.de/politik/ausland/kampffjets/der-russen-provozieren-us-militaer-in-der-ostsee-45361788.bild.html> [7] [www.kla.tv/7659](http://www.kla.tv/7659) | <https://deutsch.rt.com/inland/36077-kronzeuge-aus-machtmensch-putin-doku/> | <https://deutsch.rt.com/meinung/36046-machtmensch-putin-im-zdf-stimmungsmache/>

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

**Impressum: 14.5.16**

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

**Redaktion:**

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

**Abonnentenservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

**Österreich:** AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



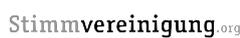
[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.klagemauer.tv](http://www.klagemauer.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)